

Dialog aktuell

Nr. 11-12/2023

Rundbrief des Verein Dialogforum Flughafen Wien

Ausgabe November / Dezember – Nr. 11-12/2023

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2023 geht in Kürze zu Ende und das Weihnachtsfest steht unmittelbar vor der Tür. Intensive Vorbereitungen für die Sondierungsverhandlungen, großes Interesse an der Arbeit des Dialogforums, eine überaus dynamische Flugverkehrsentwicklung und die daraus resultierenden regionalen Belastungen haben das erste Jahr nach Übernahme meiner Geschäftsführung geprägt. Neben den Aufbereitungen der Unterlagen für die Sondierungsverhandlungen fanden zahlreiche Besprechungen und Termine mit Mitgliedern und Beschwerdeführern statt. Alle Sitzungen im Jahr 2023 konnten wieder als Präsenzsitzungen durchgeführt werden, was sich positiv auf die Diskussionen und Arbeitssitzungen auswirkte. Weiter war zu beobachten, dass die Stakeholder in den Themen zügig vorankommen möchten und bereits Anfang Jänner 2024 den Diskussionsprozess fortführen werden.

Am 4. Dezember hat das Dialogforum mit der 68. Sitzung des erweiterten Vorstands, der Generalversammlung und der anschließenden traditionellen Weihnachtsfeier das heurige Arbeitsjahr beendet. Über die Weihnachtsfeiertage sind keine Sitzungen anberaumt und ich hoffe, dass die Vorweihnachtszeit für alle Mitglieder etwas weniger stressig und hektisch verlaufen ist als das Arbeitsjahr.

Das Büro des Dialogforums bleibt über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen und ist ab Montag, dem 8. Jänner 2024 wieder geöffnet.

Ich möchte mich bei allen Repräsentantinnen und Repräsentanten der Gründungsmitglieder und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Bezirkskonferenzen für die vielen aufgewendeten Arbeitsstunden sowie für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Das Jahr 2024 wird die Fortsetzung der Verhandlungen im Dialogforum und wie immer auch Unvorhersehbares für das Dialogforum bringen. Unabhängig davon bin ich optimistisch, dass wir alle Herausforderungen gemeinsam meistern und die konstruktive Arbeit auch 2024 fortsetzen werden können.

Ich wünsche Ihnen ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien, schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Start in ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024.

Ich freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Neuen Jahr und verbleibe

mit den besten Grüßen Ihre

Juliana Ghasemipour

1) Rückblick November / Dezember 2023

Im November und Dezember konzentrierte sich die Arbeit auf die Vorbereitung der beiden Sitzungen des erweiterten Vorstands und der 8. Generalversammlung.

Wichtige Themen im November waren Lärmschutzprogramm und Flugverkehrsgeschehen aus der Sondierrunde. Die Sitzung Lärmschutzprogramm zeigte, dass sich nach umfassender Datensammlung nun der Einstieg in die inhaltlichen Diskussionen abzeichnete. Die Sitzung Flugverkehrsgeschehen musste leider aufgrund einiger krankheitsbedingter Absagen verschoben werden.

Der Evaluierungsbericht 2022 wurde erstmals seit den Pandemie Jahren wieder in einer geringen Stückzahl gedruckt und wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Textband und Materialienband stehen wie alljährlich auf der Webseite des Dialogforums <https://www.dialogforum.at/oeffentlichkeitsarbeit/evaluierungsberichte> zum Download zur Verfügung.

In den letzten Wochen vor dem Weihnachtsfest dominierten die Abschlussarbeiten der Sitzungen und die Vorbereitungen für die Tätigkeiten und Sitzungen im Jänner 2024.

- 08. November 2023:** **4. Arbeitskreis Lärmschutzprogramm_aus SR** – In der Arbeitskreissitzung Lärmschutzprogramm stand das von der FWAG an Neukirchen beauftragte Gutachten im Vordergrund. ZT Neukirchen präsentierte die Ergebnisse des Gutachtens und beantwortete die Fragen der Mitglieder. Die Diskussion konzentrierte sich auf die Veränderungen der Betroffenheiten aufgrund der Veränderungen der Berechnungen. Die ARGE hinterfragte die Auswirkungen bezüglich der Sydney Zonen in der ursprünglichen Methodik. Auch wurden Sonderfälle in Bezug auf den Stichtag 2005 und des geforderten Verschlechterungsverbot diskutiert. Schließlich erfolgten keine weiteren Anforderungen an Auswertungen und die Mitglieder konzentrierten sich auf die weiteren Details in der Diskussion einer Neugestaltung des Lärmschutzprogramms. Die Mitglieder wünschten sich eine zügige Fortsetzung der Diskussionen zur Neugestaltung des Lärmschutzprogramms und vereinbarten den nächsten Termin für Anfang Jänner 2024. In dieser kommenden Sitzung planen die Mitglieder die Neugestaltung zu konkretisieren und Details der Kriterien zu besprechen.
- 29. November 2023:** **85. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** – Im Zentrum des Arbeitskreises wurden die Medienberichte über die Sommermonate aufgrund der besonders starken Flugverkehrsentwicklung und dadurch entstandenen Zunahme der Beschwerden in der Öffentlichkeit besprochen. Die Mitglieder diskutierten die Neugestaltung der Webseite Dialogforum und vereinbarten einen Workshop zur Vorbereitung der Aufbereitung der Inhalte und der Festlegung der Zielgruppen mit Unterstützung der Kommunikationsabteilung der FWAG. Die Neugestaltung der Webseite sowie die Umsetzung im Arbeitskreis Öffentlichkeit wurde von den Mitgliedern beschlossen. Ziel sei es, dass die Webseite Ende 2024 fertiggestellt wird, sodass diese in die Vorbereitung des 25. Jahresjubiläum des Mediationsvertrages einbezogen werden kann. Zur Stärkung der Vertrauensbasis zwischen den Mitgliedern und der FWAG wurde die Berücksichtigung der Arbeit im Dialogforum im Rahmen geeigneter Medienberichte durch die FWAG zugesagt. Die FWAG informierte die Mitglieder über den Status des australischen Investitionsfonds an der FWAG bezugnehmend auf die wiederauflebende Kritik in der Öffentlichkeit über das Risiko des Anteilseigners. Die Mehrheit der Aktien sei in öffentlicher Hand in Österreich (Land Wien, Land NÖ) und dadurch auch die Bedeutung der Arbeit des Dialogforums abgesichert. Eine direkte Einflussnahme der IFM sei durch Auflagen des Wirtschaftsministeriums nicht möglich.
- 04. Dezember 2023:** **68. Dialogforumsitzung** – In der 68. Dialogforumsitzung wurde die Sitzungsplanung der Prozessleitung für das erste Halbjahr 2024 bestätigt.

Die Prozessleitung entwarf aufgrund der Herausforderung und Unsicherheit durch die Nationalratswahl und EU-Wahl eine vorsichtige und flexible Sitzungsplanung mit Fokus auf das erste Halbjahr, da die Nationalratswahl im Herbst stattfinden werde. Der Bericht über den Status der Sondierungsverhandlungen wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Evaluierungsbericht 2022 steht erstmals seit der Covid-Pandemie wieder in gedruckter Form für die Mitglieder zur Verfügung. Materialienband und Textband stehen wie immer als Download auf der Webseite des Dialogforums. Am Ende der Sitzung erfolgte eine Berichterstattung der FWAG zur Flugverkehrsentwicklung und deren Auswirkungen in der Flughafenregion sowie der aktuellen Strategie der FWAG und ein Ausblick für 2024. Abschließend folgte ein Bericht der Prozessleitung über die vergangene Arbeit im Dialogforum mit Ausblick auf 2024, wobei die Hauptarbeit in der Vorbereitung und Diskussion der Sondierungsthemen liegen werde. Obmann Maschl schloss die Sitzung mit besten Weihnachtsgrüßen und der Erinnerung an die anschließende Weihnachtsfeier im Dialogforum.

04. Dezember 2023: **08. Generalversammlung** (anschließend Weihnachtsfeier) – In der 8. Generalversammlung wurde der Wahlvorschlag des erweiterten Vorstands zur Wahl des Vorstandes und des Obmannes zur Abstimmung gebracht. Alle Wahlvorschläge erlangten einen einstimmigen Beschluss in der Generalversammlung. Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Vorstände wurden entlastet und die Rechnungsprüfer wieder beauftragt ihre Funktion wahrzunehmen. Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an und dankten für das Vertrauen der Generalversammlung des Dialogforums. Obmann Maschl dankte für das Vertrauen der Mitglieder, unterstrich die Bedeutung der Arbeit der Gremien im Dialogforum und betonte sein weiteres Engagement und seine Unterstützung des Prozesses.

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier am 04. Dezember 2023 hat das Dialogforum das Arbeitsjahr beendet. Bis zum Beginn der Weihnachtsferien wurden noch die notwendigen Arbeiten der Prozessleitung für den Jahresabschluss und für die ersten Sitzungen für 2024 umgesetzt.

2) Schwerpunktthema „Dialogforum – Weichenstellung“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und dies ist eine geeignete Zeit für einen kurzen Rückblick. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen, da ich die neutrale bzw. allparteiliche Rolle durch die einstimmige Bestellung mit Anfang Jänner 2023 in dieser Funktion übernommen habe. Im ersten Jahr der Geschäftsführung im Dialogforum kann ich auf eine intensive Zeit mit zahlreichen Herausforderungen zurückblicken, indem auch einige Weichen für die Arbeit im Dialogforum gestellt worden sind. Nicht nur der Generationenwechseln in den Gremien und der Geschäftsführung hat sich fortgesetzt, Sondierungsverhandlungen waren vorzubereiten und zu planen, Rahmenbedingungen haben sich verändert und ein flexibles Reagieren war laufend gefordert.

In den Pandemie Jahren und insbesondere in den Shut-Down Phasen ist – bedingt durch die vielen Sorgen in anderen Bereichen – die Wissens- und Vertrauensbasis schwächer geworden und muss nun wieder gestärkt werden. Die letzten Jahre waren geprägt durch virtuelle Sitzungen und vorwiegend Berichterstattungen in den Gremien im Dialogforum. Der ARGE-Antrag über die Sondierungsverhandlungen musste zurückgestellt werden, und die Mitglieder konnten sich schließlich mit ihren jeweiligen Positionen und Interessen zu den Themen Nachtflug, Lärmschutzprogramm und Umweltfonds im kleinen Kreis befassen. Durch die Wiederaufnahme der persönlichen Sitzungen wurde erkennbar, wie unverzichtbar der persönliche Kontakt und der persönliche Dialog zwischen den Stakeholdern für die Erzielung sozial robuster und konsensualer Ergebnisse tatsächlich ist und dazu auch eine vertrauensvolle Atmosphäre wesentlich beizutragen vermag. Die Bemühungen der Stakeholder, bilaterale Gespräche mit Unterstützung der Prozessleitung zu führen und die Aufbereitung von Unterlagen sicherten letztendlich die notwendige Vertrauensbasis für die Verhandlungen im Dialogforum.

Viele Mitglieder haben intensive Verhandlungsphasen schon einmal erlebt, diese Erfahrungen gilt es zu nutzen und darauf die aktuellen Verhandlungen in der lebendigen Plattform Dialogforum aufzubauen.

Wir erlebten Veränderungen von Außen und Innen und lernten das Dialogforum als „Alternativlose Plattform“ für die Flughafenregion weiter zu schätzen. Die Weichen für eine erfolgreiche konstruktive Verhandlung in den Sondierungsthemen sind nun zum Jahresende 2023 gestellt. Für das Erreichen robuster Lösungen sind besondere Stärken gefordert, einzulenken & Verbindendes über das Trennende zu stellen und zu erkennen sowie den Dialog mehr zu schätzen als Streit. Das schon einmal gelebte Verhandlungsklima wieder aufleben zu lassen ist Konfliktmanagement auf hohem Niveau. Mut, die Unterschiede auszuhalten und Verständnis für die anderen Positionen aufzubringen, erfordern Stärken und die Bereitschaft sich auf einen Dialog- und Verhandlungsprozess einzulassen, in dem man seine „ideale“ Lösung nicht vollständig umzusetzen vermag.

Eine gegenteilige Entwicklung in der Gesellschaft wie das zunehmende Polarisieren schafft mehr Probleme, die Konsequenz ist Handlungsunfähigkeit oder auch überhastete - und damit in der Regel auch dementsprechend schlechte - Vereinbarung von Lösungen. Im Dialogforum werden wir uns weiterhin auf der bewährten konstruktiven Ebene bewegen, die alle Interessen berücksichtigt und über gegensätzliche Positionen zu Lösungen findet, auch wenn es mühsam und schwierig erscheint. Es hat sich gezeigt, dass auch nach beinahe 20 Jahren dieser Weg der Richtige ist, wenn man nationale und internationale Konflikte beobachtet, die nur ein Auseinanderdriften der Zivilgesellschaft hervorbringen, die Spaltung und Partikularinteressen fördern, jedoch keine konkreten Verbesserungen für die Menschen erzielen.

Die Aufgabe der Austro Control als Behörde und Flugverkehrslenkung ist eine hoheitliche, die als solche von der Austro Control im Dialogforum immer wahrgenommen wurde. Austro Control hat als Mitglied im Dialogforum immer eine beratende Rolle wahrgenommen und dabei die Rahmenbedingungen für Flugroutendiskussionen durch Fakten und Darstellung der technischen Möglichkeiten abgesteckt, sodass für die tatsächlich betroffenen BewohnerInnen der Flughafenregion eine mögliche Belastungsvermeidung erarbeitet, vereinbart und umgesetzt werden konnte.

Ein echter partizipativer Interessensaustausch findet so lange statt, bis eine gemeinsame konsensuale Lösung gefunden werden konnte. Ergebnisse und ihre Details werden erst nach Vorliegen einer Entscheidung kommuniziert, ganz im Gegensatz zu außenstehenden Bürgerinitiativen, die sich auf die Forderung von Partikularinteressen konzentrieren und diese Forderungen ausschließlich über die öffentliche Berichterstattung kommunizieren und durch Druck auf die Medien durchzusetzen versuchen, ohne dabei auf andere Betroffene Rücksicht zu nehmen. Man kann feststellen, dass diese Gruppierungen, die auch die Arbeit im Dialogforum diskreditieren, innerhalb von rund 20 Jahren nicht eine einzige Verbesserungsmaßnahme durchsetzen konnten. Im Dialogforum wird noch immer kontinuierlich an weiteren Verbesserungen gearbeitet, die für die betroffenen BewohnerInnen der Flughafenregion zur Verringerung der Fluglärmbelastung beitragen. Damit ist das Dialogforum nach wie vor die einzige basisdemokratische Diskussions- und Verhandlungsplattform der Zivilgesellschaft mit der Flugverkehrswirtschaft, die konkrete Ergebnisse vorzuweisen hat und die bis heute auch Erfolge publizieren konnte. Man wird im Dialogforum alles daransetzen, auch in Zukunft weitere Maßnahmen zur Minimierung der Flugverkehrsbelastungen umzusetzen.

Auch im kommenden Jahr ist mit Rahmenbedingungen zu rechnen, die mit zahlreichen Unsicherheiten auf uns einwirken werden. Nicht nur die weltweite Entwicklung ist mit Besorgnis zu beobachten, auch national liegt ein höchst spannendes Jahr vor uns. Die Klimakrise und die damit zusammenhängenden Maßnahmen begleiten und beeinflussen auch die Themen im Dialogforum, Europawahl und Nationalratswahl stehen vor der Tür. Insgesamt liegen für die Arbeit im Dialogforum 2-3 besonders intensive Jahre vor uns, und niemand kann mit Sicherheit vorhersagen, welche Entwicklung tatsächlich eintreten wird. Wenn wir in die Zukunft blicken und die aktuellen Herausforderungen betrachten, ist die Zukunft damit unsicherer denn je. Es ist mir sehr bewusst, dass in den nächsten Jahren ein Umfeld mit zahlreichen kaum vorhersehbaren Herausforderungen vorhanden sein wird. Die nächsten Jahre im Dialogforum zeichnen sich als Schlüsseljahre ab, für die mittel- bis langfristige Zusammenarbeit in der Flughafenregion Wien und für die gemeinsame Vertrauens- und Verhandlungsbasis. Wenn sich alle weiter zum Dialog bekennen und die Gesprächsbasis aufrechterhalten, dann bin ich optimistisch, dass wir letztlich trotz aller Mühen gemeinsam diese besonders schwierigen Jahre meistern und gestärkt weiterarbeiten werden können. Die Weichen dafür sind gestellt und es ist klar, dass die Standards, die im Dialogforum in den vielen Jahren erarbeitet worden sind, aufrechtzuhalten sind, um keine Rückschritte hinnehmen zu müssen.

Insgesamt bleibt im Dialogforum weiterhin im Vordergrund, flexibel auf Situationen zu reagieren und im Sinne der Aufgabenstellung im Interesse aller Stakeholder im Dialog zu bleiben und den gemeinsamen Diskurs unbeirrt fortzusetzen. Der Konflikt zwischen ökonomischen und ökologischen Interessen ist ein unauflöslicher Konflikt, der ständigen Veränderungen unterworfen ist, auf die flexibel reagiert werden muss, wenn man Vereinbarungen zur Belastungsminimierung langfristig erhalten und weiter ausbauen möchte.

Nur ein Dialog, der auf breiter partizipativer Basis stattfinden kann, ist erfolgreich und hat Veränderungspotential. Auch die jungen Generationen sind aufgerufen, sich – auch wenn dies zeitintensiv und oft mühsam erscheint – aktiv am Dialog- und Verhandlungsprozess zu beteiligen, denn nur in den Diskussionen auf Basis nachprüfbarer Daten und Fakten sind neue Erkenntnisse möglich und diese Einladung wird das Dialogforum in den nächsten Jahren verstärkt auch an diese Zielgruppe richten. Wir erleben in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, aber auch in unserer Gesellschaft, dass „Netzwerke“ wichtig sind, wenn man vorankommen und etwas bewegen möchte. Dabei zeigen gerade viele aktuelle Beispiele, wie Netzwerke, in denen eine weitgehende Gleichschaltung der Meinungen, Interessen und Strategien vorhanden ist, dazu tendieren, die ohnedies in den letzten Jahren immer größer werdenden Polarisierungen in unserer Gesellschaft weiter vertiefen, anstatt mit mehr Solidarität bessere Lösungen für einen Großteil unserer Gesellschaft zu entwickeln. Das Dialogforum Flughafen Wien ist ein gutes Beispiel dafür, dass wir für bessere Maßnahmen und Vereinbarungen zum Wohl unserer Zivilgesellschaft und auch unserer Wirtschaft weniger gleichgeschaltete Netzwerke, sondern ganz im Gegenteil viel mehr Netzwerke benötigen, in denen Meinungsvielfalt, Diversität, unterschiedlichste Positionen und Strategien konstruktiv und fair aufeinanderprallen. Nur auf diese Weise kann das wechselseitige bessere Verstehen der Interessen der „Anderen“ entstehen, das für eine Vertrauensbasis sorgt, die für die Diskussionen und Verhandlungen und deren Erfolge unerlässlich ist.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass der kommende - wahrscheinlich komplexe und herausfordernde - Diskussions- und Verhandlungsprozess und die weitere Arbeit im Dialogforum konstruktiv verlaufen wird. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr der Zusammenarbeit, in dem wir erneut zeigen, dass der Weg des Dialogs der richtige und einzige ist, der positive Ergebnisse sowohl für die Wirtschaft als auch für die Gesellschaft erzielen kann.

3) Ausblick Jänner / Februar 2024

Im Jänner 2024 werden die Vorbereitungsarbeiten für die Phase des intensiven Diskussions- und Verhandlungsprozesses die Arbeit im Dialogforum prägen. Die Mitglieder gehen davon aus, dass im Herbst die Nationalratswahlen stattfinden werden, daher findet die Sitzungsplanung mit Ausrichtung auf das erste Halbjahr statt. Für Jänner wurde von den Mitgliedern ein Termin für den Arbeitskreis Lärmschutzprogramm sowie eine Sitzung für den Arbeitskreis Flugverkehrsgeschehen aus der Sondierungsrunde vereinbart. Die Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung der Webseite werden ebenfalls im Februar starten. Abwicklung und Dokumentation der Sitzungstätigkeit seitens der Prozessleitung bilden einen Arbeitsschwerpunkt im Jänner und Februar.

In der 68. Dialogforumsitzung wurden für Jänner / Februar 2024 folgende Sitzungen bestätigt:

- 10. Jänner 2024:** **5. Arbeitskreis LSP_ausSR**
29. Jänner 2024: **4. Sitzung Flugverkehrsgeschehen_SR**

Die nächste Ausgabe von Dialog aktuell_Nr.01-02/2024 wird in der KW09 veröffentlicht.

Das Büro des Dialogforums bleibt über die Feiertage geschlossen und nimmt den Normalbetrieb wieder am Montag den 08. Jänner 2024 auf. Schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2024!

4) Sitzungsspiegel Dialogforum

Stand: 20. Dezember 2023

Termin				Sitzung		Sitzungsort		
Tag	Datum	Jahr	Uhrzeit	Bezeichnung	Sitzung Nr.	Ort	Objekt	Sitzungszimmer
NOVEMBER								
Mi	08.Nov	2023	15:00	AK LSP_aus Sondierungsrunde	4. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mi	29.Nov	2023	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	85. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
DEZEMBER								
Mo	04.Dez	2023	16:00	Dialogforumsitzung + GV	68. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
JÄNNER								
Mi	10.Jän	2024	15:00	AK LSP_aus Sondierungsrunde	5. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mo	29.Jän	2024	16:00	AK FVG_aus Sondierungsrunde	4. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
MÄRZ								
Mo	04.Mär	2024	16:00	AK Evaluierung & Monitoring	76. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mi	13.Mär	2024	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	86. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Di	19.Mär	2024	16:00	Dialogforumsitzung	69. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
APRIL								
Mo	22.Apr	2024	10:30	BK Baden	38. Sitzung	Baden	BH-Baden	Raum 207
Mo	22.Apr	2024	13:30	BK Mödling	46. Sitzung	Maria-Enzersdorf	Kampstr. 1	Technikzentrum
Mo	22.Apr	2024	17:00	BK Gänserndorf	41. Sitzung	Deutsch-Wagram	Marchfeldkanal	
Di	23.Apr	2024	16:30	BK Schwechat	40. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mi	24.Apr	2024	16:30	BK Bruck	43. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
JUNI								
Do	20.Jun	2024	16:00	Dialogforumsitzung	70. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Forum

Anmerkung: Der Sitzungsspiegel wird laufend ergänzt, bitte deshalb allfällige zwischenzeitliche Änderungen beachten. Gültig ist immer die Übersicht des aktuellen Geschäftsführerbriefes.

Quelle: Verein Dialogforum Flughafen Wien

Der aktuelle Sitzungsspiegel kann auch auf der Homepage des Dialogforums (www.dialogforum.at) im Bereich „Aktuelles/Termine“ nachgelesen werden. Hier finden sie auch immer den aktuellen Stand des Sitzungsspiegels und insbesondere auch alle kurzfristigen Terminverschiebungen und -absagen.